



Statistischer Bericht



Schlachtungen und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

Dezember 2015

C III 2 – m 12/15

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisdarstellung	3

Tabellen

1. Schlachtaugliche Tiere und Schlachtmenge im Dezember 2015	5
2. Schlachtaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis Dezember 2015	5
3. Schlachtaugliche Tiere im Dezember 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	6
4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	7
5. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung nach Größenklassen der Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen im Berichtsmonat November 2015	8

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Die Erhebungen der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik sowie der Geflügelstatistik erfolgen auf der Grundlage folgender Gesetze:

- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist.
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erläuterungen

Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen - getrennt nach gewerblichen und Haus-schlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren - ausgewertet.

Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Kälber, Jungrinder unter zwölf Monate und Schweine wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Hierbei wird für die Rinderkategorien das durchschnittliche Schlachtgewicht aus den Ergebnissen der Schlachtbetriebe aus Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern verwendet. Bei Schweinen kommen die Ergebnisse der sächsischen und thüringischen Schlachtereien zur Anwendung.

Bei Rindern und Schweinen erfolgt eine Umrechnung der erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Für Ziegen wird ein einheitliches Schlachtgewicht von 18, bei Schafen von 30, bei Lämmern von 18 und bei Pferden von 264 Kilogramm verwendet. Seit 2009 werden die Schlachtmengen der Kälber- und Jungrinderschlachtungen (über acht bis unter zwölf Monate) der Rindfleischmenge insgesamt zugerechnet. Weiterhin werden seit diesem Zeitpunkt die Schafschlachtungen in Schlachtungen von Lämmern und Schlachtungen von übrigen Schafen unterteilt. Beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eiererzeugung enthalten Daten sächsischer Betriebe von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

Ergebnisdarstellung

Schlachtungen und Fleischerzeugung

Im Dezember 2015 wurden in Sachsen 13 598 landwirtschaftliche Nutztiere geschlachtet, was eine Schlachtmenge von 1 416 Tonnen Fleisch ergab. Dieses Ergebnis lag um 202 Tonnen (12,5 Prozent) unter der Menge des entsprechenden Vorjahresmonats (1 618 Tonnen). Von der im Berichtsmonat erschlachteten Fleischmenge entfielen 66,4 Prozent auf Schweine- und 30,2 Prozent auf Rindfleisch. Der Anteil an Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch zusammen lag bei 3,4 Prozent. 87,2 Prozent der Gesamtschlachtmenge kamen aus gewerblichen Schlachtungen (1 234 Tonnen) und 12,8 Prozent aus Haus-schlachtungen (181 Tonnen).

Die im Dezember erschlachtete Rindfleischmenge von 428 Tonnen resultierte aus der Schlachtung von 1 695 Tieren. Das waren 53 Tonnen (11,0 Prozent) weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Unter den Rindern waren 576 Bullen und Ochsen, 178 Kühe, 377 Färsen sowie 564 Kälber und Jungrinder unter zwölf Monaten. Im Dezember 2015 wurden 373 Rinder hausgeschlachtet, die 97 Tonnen Fleisch erbrachten. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht bei Rindern (einschließlich Kälber) betrug 250 Kilogramm.

Für die Erzeugung von 941 Tonnen Schweinefleisch wurden im Berichtsmonat 9 273 Tiere gewerblich und 720 hausgeschlachtet. Im Vergleich zum Vorjahresmonat verringerte sich die Schweinefleischmenge um 141 Tonnen (13,0 Prozent). Die aus Hausschlachtungen stammende Fleischmenge betrug 68 Tonnen. Die Schweine brachten ein durchschnittliches gewerbliches Schlachtgewicht von rund 94 Kilogramm auf die Waage.

Außerdem wurden im Freistaat 42 Tonnen Schaf- und Lammfleisch durch die Schlachtung von 1 805 Schafen und Lämmern erzeugt. Darunter waren 648 Hausschlachtungen. Weiterhin wurden im Berichtsmonat 93 Ziegen und 12 Pferde geschlachtet. Diese Schlachtungen erbrachten 1,7 Tonnen Ziegen- bzw. drei Tonnen Pferdefleisch.

2015 wurden in Sachsen 18 387 Tonnen Fleisch durch die Schlachtung von 136 614 Schweinen, 18 787 Rindern, 16 359 Schafen und Lämmern, 1 257 Ziegen und 303 Pferden gewonnen. Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum 2014 sind das 228 Tonnen Fleisch (1,3 Prozent) mehr. Dabei erhöhte sich die erzeugte Rindfleischmenge um 203 Tonnen (4,2 Prozent), die Schweinefleischmenge um 24 Tonnen (0,2 Prozent), die Schaffleischmenge um eine und bei Pferdefleisch waren es ebenfalls knapp vier Tonnen mehr. Demgegenüber verringerte sich die Ziegenfleischmenge um 3,1 Tonnen.

Eiererzeugung

In den 55 Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im November 2015 insgesamt 78,3 Millionen Hühnereier erzeugt. Das sind gegenüber dem Vorjahresmonat 2,5 Millionen Eier (3,3 Prozent) mehr. Die durchschnittliche Legeleistung je Henne betrug im Berichtsmonat 24,7 Eier. Am 30. November 2015 verfügten diese Unternehmen über 3,69 Millionen Haltungsplätze, die mit 3,21 Millionen Legehennen zu 87,0 Prozent ausgelastet waren. Gegenüber dem Vorjahresmonat (1. Dezember 2014) waren das 20 800 Legehennen (0,6 Prozent) weniger. Im gleichen Zeitraum blieb die Anzahl der Haltungsplätze fast konstant (+300 Plätze). Die im November erzeugten Eier teilten sich in 66,8 Millionen Eier aus der Bodenhaltung (85,4 Prozent), 5,8 Millionen aus der Freilandhaltung (7,4 Prozent), 3,3 Millionen aus Kleingruppenhaltungen bzw. ausgestalteten Käfigen (4,2 Prozent) sowie 2,3 Millionen aus der Ökologischen Erzeugung (3,0 Prozent). Mit durchschnittlich 27,6 Eiern je Legehenne im Oktober hatten die Hennen aus der Kleingruppenhaltung bzw. ausgestalteten Käfigen die höchste Legeleistung. Die Plätze in der Kleingruppenhaltung bzw. ausgestalteten Käfigen wiesen mit 94,8 Prozent ebenfalls die höchste Auslastung der vorhandenen Stallkapazitäten aus. In den ersten elf Monaten 2015 wurden in Sachsen 839,3 Millionen Eier erzeugt - 30,1 Millionen Eier (3,5 Prozent) weniger als im Vergleichszeitraum 2014.

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Dezember 2015¹⁾

Merkmal	Rinder insgesamt	Darunter			Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Bullen	Kühe	Färsen ²⁾			
Gewerbliche Schlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere	1 322	420	146	266	9 273	1 157	66
Veränderungen in % zum Vormonat	-27,5	-37,8	-53,8	-38,1	-18,6	-52,2	-48,4
zum Vorjahr	-10,7	-8,5	-22,3	-22,4	-12,4	-8,5	-41,1
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	250	361	278	266	94	23	18
Schlachtmenge in t	331	152	41	71	873	26	1
Veränderungen in % zum Vormonat	-35,1	-37,7	-54,4	-37,8	-19,3	-53,3	-48,4
zum Vorjahr	-12,0	-7,9	-23,5	-21,1	-12,8	-8,7	-41,1
Hausschlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere	373	115	32	111	720	648	27
Veränderungen in % zum Vormonat	-42,9	-44,2	-52,2	-49,5	-47,4	-57,1	-55,7
zum Vorjahr	-7,0	-19,0	-13,5	7,8	-15,3	-15,3	-3,6
Schlachtmenge in t	97	42	9	29	68	16	0
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere	1 695	535	178	377	9 993	1 805	93
Veränderungen in % zum Vormonat	-31,5	-39,3	-53,5	-42,0	-21,7	-54,1	-50,8
zum Vorjahr	-9,9	-11,0	-20,9	-15,5	-12,6	-11,0	-33,6
Schlachtmenge in t	428	193	50	100	941	42	2

2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis Dezember 2015¹⁾

Merkmal	Rinder insgesamt	Darunter			Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Bullen	Kühe	Färsen ²⁾			
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere	18 787	6 221	3 052	4 599	136 614	16 359	1 257
Veränderungen in % zum Vorjahr	3,4	0,5	6,9	6,9	0,6	1,7	-12,4
Schlachtmenge in t	5 040	2 227	853	1 235	12 851	393	23
Veränderungen in % zum Vorjahr	4,2	0,9	7,9	9,6	0,2	0,2	-12,4

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3. Schlachttaugliche Tiere im Dezember 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Rinder ins- gesamt	Davon				Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Ochsen und Bullen	Kühe	Färsen ²⁾	Kälber und Jungrinder bis 12 Monate			
Gewerbliche Schlachtungen								
Chemnitz, Stadt	3	.	-	.	-	.	-	-
Erzgebirgskreis	92	36	7	14	35	173	161	.
Mittelsachsen	179	43	10	28	98	301	319	17
Vogtlandkreis	109	36	27	25	21	160	94	-
Zwickau	107	30	16	23	38	664	181	16
Dresden, Stadt	63	28	8	14	13	616	60	-
Bautzen	192	47	11	31	103	2 518	112	10
Görlitz	84	52	6	11	15	509	20	-
Meißen	129	36	10	65	18	300	26	12
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	142	57	15	14	56	269	98	5
Leipzig, Stadt	-	-	-	-	-	.	-	-
Leipzig	42	.	6	.	8	342	39	.
Nordsachsen	180	59	30	33	58	3 416	47	-
Sachsen	1 322	447	146	266	463	9 273	1 157	66
Hausschlachtungen								
Chemnitz, Stadt	.	-	-	-	.	.	6	-
Erzgebirgskreis	38	11	5	7	15	36	88	7
Mittelsachsen	36	12	3	12	9	95	93	6
Vogtlandkreis	48	18	.	.	14	50	128	11
Zwickau	25	11	3	7	4	49	85	.
Dresden, Stadt	.	-	-	.	.	.	12	-
Bautzen	47	22	.	17	.	74	46	.
Görlitz	35	15	5	7	8	69	26	-
Meißen	34	3	4	22	5	93	27	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	31	12	3	10	6	38	56	-
Leipzig, Stadt	-	-	-	-	-	4	-	-
Leipzig	29	14	.	9	.	105	74	.
Nordsachsen	45	11	.	.	27	104	7	-
Sachsen	373	129	32	111	101	720	648	27

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

4. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten

Zeitraum	Betriebe ¹⁾	Hennenhal- tungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾	Erzeugte Eier ⁵⁾⁶⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität	
					am letzten Kalendertag des Berichtsmonats ⁴⁾			
		Anzahl			1 000 Stück	Anzahl		%
2014	Januar	52	3 688 129	3 038 423	80 759	26,2	0,8	82,4
	Februar	52	3 688 129	3 116 785	74 446	23,4	0,8	84,5
	März	52	3 688 129	3 246 025	84 424	25,9	0,8	88,0
	April	53	3 695 129	3 262 380	83 892	25,8	0,9	88,3
	Mai	53	3 695 129	3 232 772	83 754	26,4	0,9	87,5
	Juni	53	3 695 129	3 102 626	76 977	24,6	0,8	84,0
	Juli	53	3 695 129	3 143 839	77 523	24,8	0,8	85,1
	August	53	3 695 129	3 100 658	79 106	24,9	0,8	83,9
	September	53	3 695 129	3 256 803	77 349	25,1	0,8	88,1
	Oktober	53	3 695 129	2 894 330	75 386	25,5	0,8	78,3
	November	53	3 695 129	3 029 058	75 785	24,2	0,8	82,0
	Dezember	53	3 690 628	3 231 047	81 571	25,6	0,8	87,5
2014	Jahr	53	3 691 652	3 142 637	950 971	302,6	0,8	85,1
2015 ⁷⁾	Januar	53	3 669 789	3 300 315	79 636	24,8	0,8	89,9
	Februar	53	3 673 159	3 174 478	75 551	23,3	0,8	86,4
	März	53	3 673 659	2 785 732	76 290	25,6	0,8	75,8
	April	53	3 674 409	2 942 794	70 014	24,4	0,8	80,1
	Mai	53	3 674 412	3 170 493	71 957	23,5	0,8	86,3
	Juni	53	3 674 412	3 240 392	75 099	23,6	0,8	88,2
	Juli	53	3 674 412	3 020 908	79 937	25,5	0,8	82,2
	August	53	3 674 412	2 994 637	79 093	26,3	0,8	81,5
	September	54	3 673 385	3 109 881	74 869	24,5	0,8	84,7
	Oktober	54	3 673 385	3 135 582	78 803	25,2	0,8	85,4
	November	55	3 690 925	3 210 218	78 283	24,7	0,8	87,0

1) seit 31.01.2015: eine aus einem Stall oder mehreren Ställen bestehende örtliche, wirtschaftliche und seuchenhygienische Einheit zur Erzeugung von Eiern im Sinne des Legehennenbetriebsregistergesetzes

2) bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze

3) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

4) 2014 am 1. des Berichtsmonats

5) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

6) für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier)

7) vorläufige Ergebnisse

5. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung nach Größenklassen der Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen im Berichtsmonat November 2015¹⁾²⁾

Größenklassen der Hennenhaltungsplätze von ... bis unter ... Haltungsformen	Betriebe ³⁾	Hennenhaltungsplätze ⁴⁾	Legehennen ⁵⁾	Erzeugte Eier ⁶⁾⁷⁾	Legeleistung		Auslastung der Haltungs-kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats			im Berichtsmonat	Eier je Legehenne	
		Anzahl		1 000 Stück			Anzahl
unter 5 000	6	27 380	18 184	343	20,6	0,7	66,4
5 000 - 10 000	11	78 701	53 956	1 416	25,7	0,9	68,6
10 000 - 30 000	17	303 763	246 155	5 127	21,6	0,7	81,0
30 000 - 50 000	10	377 493	248 946	6 675	24,0	0,8	65,9
50 000 - 100 000	4	301 583	289 087	5 960	21,6	0,7	95,9
100 000 - 200 000	4	529 144	483 083	9 627	21,8	0,7	91,3
200 000 und mehr	3	2 072 861	1 870 807	49 135	26,3	0,9	90,3
Insgesamt	55	3 690 925	3 210 218	78 283	24,7	0,8	87,0
und zwar Haltungsform⁸⁾							
Bodenhaltung	37	3 097 187	2 687 415	66 836	25,2	0,8	86,8
Freilandhaltung	22	330 329	285 550	5 809	19,9	0,7	86,4
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	3	125 410	118 843	3 295	27,6	0,9	94,8
Ökologische Erzeugung	6	137 999	118 410	2 343	21,2	0,7	85,8

1) vorläufige Ergebnisse

2) in Betrieben von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

3) seit 31.01.2015: eine aus einem Stall oder mehreren Ställen bestehende örtliche, wirtschaftliche und seuchenhygienische Einheit zur Erzeugung von Eiern im Sinne des Legehennenbetriebsregistergesetzes

4) bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze

5) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

6) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

7) für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier)

8) Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung.

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

Februar 2016

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1214

Telefax: +49 3578 33-55 1255

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3058